

## **Kurzbericht zur Elternbefragung zur Kneipp®-Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow (Märkische Schweiz)**

Im Auftrag des Jugendfördervereins Chance e.V. wurde im Rahmen des Projekts „Ideenwerkstatt – Bildung vor Ort mitgestalten“ durch die IMU-Institut Berlin GmbH eine Elternbefragung durchgeführt. Um die Attraktivität der Grundschule zu steigern und den Schulstandort zukunftssicher aufzustellen, wurden im Dezember 2016 Einschätzungen, Wünsche und Anforderungen von Eltern, deren Kinder die Grundschule derzeit besuchen oder in Kürze besuchen werden, erfasst.

Insgesamt wurden 240 Fragebögen verteilt, die Rücklaufquote lag bei 34%. Rund die Hälfte der Kinder, die Grundschule und Kitas besuchen, konnte mit den vorliegenden Aussagen der Eltern erfasst werden.

Die zentralen Befunde der Studie können wie folgt zusammenfasst werden:

- Die Zahl der Schüler an der Kneipp®-Grundschule Bertolt Brecht ist stabil, bzw. entwickelte sich in den letzten Jahren sogar leicht wachsend. Ein Rückgang der Schülerzahlen ist in unmittelbarer Zukunft nicht zu erwarten.
- Die Grundschule wird von nahezu allen Kindern im Einzugsbereich besucht, die Wohnortnähe ist entscheidendes Kriterium der Schulwahl, die vor allem von unmittelbaren eigenen Erfahrungen und dem persönlichen Umfeld beeinflusst wird.
- Es herrschen insgesamt eine hohe Grundzufriedenheit mit der Attraktivität des Bildungsangebots und ein hohes Niveau an Engagement der Akteure.
- Das Angebot der Grundschule wird im Bereich „Lernen, Lehren, Pädagogik“ überwiegend positiv wahrgenommen, insbesondere mit den vorhandenen Mitwirkungsstrukturen herrscht große Zufriedenheit. Dem pädagogischen Konzept, dessen Umsetzung und der fachlichen Unterrichtsgestaltung stimmt eine deutlich Mehrheit zu, aber rund ein Viertel der Antwortenden ist damit jeweils (eher) unzufrieden.
- 60 bis 75% aller Antwortenden sind mit den abgefragten Aspekten der „Schulkultur und Kommunikation“ (voll) zufrieden. Besonders positiv werden die Förderung der Selbstständigkeit und die Unterstützung verantwortungsbewußten Handelns der Kinder betont. Drei Viertel der Antwortenden geben an, dass ihr Kind / ihre Kinder die Grundschule Buckow gern besucht / besuchen.
- Im Themenfeld „Organisation, Außendarstellung und Kooperation“ sind in fast allen Bereichen zwei Drittel bis drei Viertel der Antwortenden (voll) zufrieden. Insbesondere die Nutzung des Schulumfelds als Lernort sowie das außerunterrichtliche Bildungs- und Freizeitangebot wird von 75% bzw. 78% als (sehr) positiv beurteilt.
- Vielfach wurde der Wunsch geäußert, den Unterricht nicht vor 8:00 Uhr beginnen zu lassen. Jedoch sind auch 75% der Antwortenden mit den Unterrichtszeiten (voll) zufrieden.
- Beim Schulessen ist die Unzufriedenheit mit dem Status Quo am stärksten ausgeprägt, knapp die Hälfte der Antwortenden ist mit der momentanen Qualität (gar) nicht zufrieden. Umgekehrt wären 70% bereit, mehr Geld (bis zu 3€) für eine Qualitätssteigerung auszugeben, 18% wären dazu (gar) nicht bereit.

- Verbesserungspotential zur Attraktivitätssteigerung der Grundschule und des Bildungsstandorts scheint aus den Befragungsergebnissen insbesondere in folgenden Bereichen erkennbar:
  - Einsatz von mehr Fachpersonal für Bildung und Betreuung.
  - Verbesserung der Qualität des Schulessens.
  - Durchführung baulicher Sanierungen, insb. der Sanitäranlagen und der Sporthalle.
  - Einbeziehung weiterer externer Akteure in die fachlich-inhaltliche Gestaltung des Unterrichts- und Betreuungsangebots, vor allem mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Ökologie“ und „Kneipp“, aus Vereinen sowie aus den Bereichen Soziales und Kultur.
  - Stetige Weiterentwicklung und Schärfung des Bildungsangebots, insbesondere die Verknüpfung von Theorie und Praxis in AG-, Gruppen- und Projektarbeit mit einem inhaltlichen Fokus auf die vorhandenen Stärken (naturnah, ökologisch, gemeinschaftlich).
  - Weitere Stärkung der Beteiligungskultur durch optimierte Kommunikationsprozesse und transparente Gestaltung der Schulentwicklung unter Einbeziehung der Kinder und Eltern.
  - Kontinuierliche Verbesserung der Schulkultur, vor allem der Wunsch nach respektvollem, gleichem und wertschätzendem Umgang im sozialen Miteinander aller Akteure sowie Maßnahmen des Konfliktmanagements und der Prävention.

Eine Langfassung der Studie ist über den Chance e.V. ([info@jfv-chance.de](mailto:info@jfv-chance.de)) erhältlich.

Die Auftragnehmer bedanken sich für die inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei den Mitgliedern der Buckower „AG Bildung“, dem Chance e.V., den Vertreter/innen der Kneipp®-Grundschule „Bertolt Brecht“ sowie der Kitas in Buckow, Waldsiefersdorf und Bollersdorf und allen Eltern für Ihre Mitwirkung.



Gregor Holst  
März 2017